Ressort: Auto/Motor

Hofreiter warnt vor "Durchwursteln" in Verkehrspolitik

Berlin, 14.11.2017, 13:11 Uhr

GDN - Grünen-Fraktionschef Anton Hofreiter hat vor den Jamaika-Sondierungen zur Verkehrspolitik eine "Verkehrswende" und den Umstieg auf emissionsfreie Mobilität als "elementare" Position seiner Partei bezeichnet. "Durchwursteln nach dem Prinzip Hoffnung geht in diesem Bereich für uns Grüne nicht. Da muss sich heute wirklich was bewegen", sagte Hofreiter der "Neuen Osnabrücker Zeitung" (Mittwochsausgabe).

Die Grünen hätten als Kompromiss angeboten, auf ein festes Enddatum für den fossilen Verbrennungsmotor zu verzichten. "Aber es braucht entschiedene und verbindliche Maßnahmen, um Klimaschutz und Innovation in der Mobilität voranzubringen", forderte der Grünen-Politiker die Unterhändler von Union von FDP zu Entgegenkommen auf. "Wenn Jamaika zustande kommen soll, muss es ein Zukunftsbündnis sein. Das gilt ganz besonders für die Verkehrspolitik", erklärte Hofreiter. "Die CO2-Emissionen steigen, die Luft in den Städten ist schlecht, die Autoindustrie droht den Anschluss an die Entwicklungen der Zukunft zu verlieren", hob der Grünen-Politiker hervor. Es gebe einen "riesigen Reformstau", der dringend aufgelöst werden müsse.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-97628/hofreiter-warnt-vor-durchwursteln-in-verkehrspolitik.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619